

# Die Nesseltschule in Warza feierte ein großes Sommerfest

Schüler spielten Theaterstück und stellten Projektarbeiten vor. Geburtstagsständchen mit Trompeter für Schulleiter

VON PETER RIECKE

Warza. Gleich drei Mal wurden am Sonnabend die Besucher des alljährlichen Sommerfestes der Staatlichen Regelschule Nesseltschule in Warza begrüßt. Zunächst einmal waren an der Schule und den zu ihr führenden Straßen der Gemeinde an der Bundesstraße 247 fast keine legalen Plätze zum Parken mehr frei, aber Schüler der achten Klassen verständigten sich via Smartphone über die Lücken und wiesen die Autofahrer ein. Am Schulgebäude grüßte dann ein riesiges grüne Banner mit „Herzlich willkommen“ und am Eingang standen Jessica und Leonie aus der Klasse 8b im blauen Schul-T-Shirt mit dem Symbol des Schulgebäudes zwischen Baum und Fluss und boten Pralinen an, hielten aber ebenso beflissen gleich eine Box für Spenden zugunsten des Schulfördervereins ins Blickfeld.

Letzterer hat an der Organisation und Vorbereitung des Festes ebenso viel Anteil wie die Lehrerschaft und die Schüler selbst. Zwei von Ihnen, Sandro Backhaus und Jannik Schneider, eröffneten das Schulfest mit einem Trompetenstück im Außengelände. Zehn Uhr (und 13 Uhr) war dann viel Andrang in der Sporthalle, denn erneut führte die Klasse 7a ihr Theaterstück „Wie Schneewittchen auf Youtube erschien“ auf. In der Aula stellten Schüler ihre Projektarbeiten zu Themen wie „Erneuerbare Energien der Zukunft“, „Biogas von der Pflanze bis zur erneuerbaren Energie“ und „New York City - Ein weltweites Reiseziel“ vor. Dazwischen gab es Musik, Helene Grubmüller, Preisträgerin im Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ spielte mit Klavierbegleitung Klarinette.

In elf Unterrichtsräumen und im Außengelände gab es thematischen Vorfürhungen und Angebote zum Mitmachen mal kulturell (zum Beispiel den Jahreszeitenreigen – Rezitationen), mal eher technisch-naturwissenschaftlich orientiert. „Chemie aus der Federtasche“ oder „mathematische Knocheien“ hießen beispielsweise die Titel. Und da die Nesseltschule zurecht

den Titel MINT-freundliche Schule (MINT für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) trägt und auch im nächsten Jahr wieder eine neue Netbook-Klasse haben wird, war natürlich auch die Vorführung des Einsatzes digitaler Medien in Mathe und Geografie gefragt.

Der Förderverein, verstärkt durch zwei Frauen aus dem Kollegium und viele Mütter der Schulkinder, versorgte im Keller mit Kaffee und Kuchen. Den östlichen Schulhof dominierte der Speisen- und Getränkestand der Gaststätte „Wangenheimer Tor“ aus Wangenheim, dessen Team auch eine Hüpfburg bereitstellte. Gegen 13 Uhr zeigte sich Schulleiter Peter Lange dann irritiert, denn entgegen dem Ablaufplan rief die Schulsachbearbeiterin per Lautsprecher alle Schüler auf den Schulhof. Das Rätsel löste sich, als Sandro Backhaus und Jannik Schneider auf ihren Trompeten „Happy Birthday“ spielten, um Peter Lange zum 52. Geburtstag zu gratulieren.



Jannik Schneider und Sandro Backhaus aus der 10a eröffneten das Schulfest mit Trompetenspiel und bliesen auch das Geburtstagsständchen für den Schulleiter. Jannik übt seit sieben und Sandro seit vier Jahren das Instrument. Fotos (4): Peter Riecke



Jessica Wehrstedt und Leonie Bernhard empfangen die Schulfest-Besucher mit Pralinen und Spendenbox.



Angelika Böhm aus der 6b erläuterte in ihrem Vortrag Multiplikation als Hilfsmittel bei der Subtraktion von Brüchen.



Jeder Absolventenjahrgang hinterlässt im Wortsinn Spuren im Schulgelände. Das hat für Peter Lange Tradition.



## Wie Schneewittchen auf Youtube erschien...

Dies Frage beantwortet ein Stück, das unter dem Titel „Top oder Plopp oder wie Schneewittchen auf Youtube erschien“, das Mathias Wiencke, der Koordinator der Jugendso-

zialarbeit im Landkreis, geschrieben hat. Unterstützt von Bernadette Rohahn und Klassenleiterin Peggy Schneider hat er es monatelang mit der Klasse 7 a der Nesseltschule

eingübt. Am Mittwochabend war die mit viel Belfall bedachte Premiere in der Gemeindeschenke Goldbach. Am heutigen Samstag wird es um 10 und 13 Uhr in der Sporthalle des

Nesseltschule anlässlich des Schulfestes erneut aufgeführt. Das Schulfest mit umfangreichen Angeboten beginnt um 10 Uhr und endet erst am Nachmittag. Foto: Peter Riecke